

Geroldsgrün

Baudenkmäler

- D-4-75-128-15** **Alte Schulstraße 1.** Altes Schulhaus, eingeschossiger Walmdachbau, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-1** **Burgsteinstraße 7.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Jakobuskirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, 1738-44; mit Ausstattung; Reste der Kirchhofbefestigung mit drei Rundtürmen.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-2** **Burgsteinstraße 8; Burgsteinstraße 10.** Zweigeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach, verschiefertes Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-3** **Burgsteinstraße 9.** Ehem. Schulhaus und Kantorat, ehem. Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-4** **Burgsteinstraße 11.** Zweigeschossiges Walmdachhaus, teilweise mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Tür bez. 1838, Kern älter; Teil der Wehranlage der Kirche mit Resten der Wehrmauer und Anbindung an den Wehrturm.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-5** **Burgsteinstraße 12.** Gasthaus zum Goldenen Hirschen, eingeschossiges Mansarddachhaus, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-17** **Erlich.** Sog. Apostelsteine, Folge von 10 Monolithen, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-6** **Faber-Castell-Straße 2.** Ehem. Försterei, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-13** **Hauptstraße 15.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerkobergeschoss, 1804.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-14** **Hauptstraße 33.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiger Walmdachbau, verkleidetes Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-7** **Keyßerstraße 46.** Hammergut, zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerkobergeschoss, 17./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-75-128-8** **Kirchweg 4; Kirchweg 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 1803-07; im rechten Winkel angebautes Mesnerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1761-62, mit Durchgang zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-75-128-16** **Langenau 2.** Forstgehöft, Forsthaus, zweigeschossiger, verschiefelter Satteldachbau mit Freitreppe und Standerker, im Kern um 1830, im späten 19. Jh. überformt; Back- und Waschhaus, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-159-25** **Ölsnitz; Augrund; Stoffelmühle 10; Neumühle 1; Distrikt Oberer Wald; Markgraben; Rodach; Steinbach; Oelsnitzgrund; Stoffelmühle; Kammerholz; Bahnlinie Kronach-Nordhalben; In Stoffelmühle; Nähe Bahnlinie; Streitmühle; Haltestelle Dürrenwaid; Mauthaus 3; Neumühle 2; Nähe Bahnhof; Stoffelmühle 10 b; Heinersgrund.** Typische Floßbachabschnitte mit Uferbefestigungen der Flusskorrekturen von 1900 und Schützenwehranlagen der Stoffelmühle an Rodach und Ölsnitz aus den 1920er Jahren
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Geroldsgrün

Bodendenkmäler

- D-4-5635-0022** Vorgängerbauten und Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche von Geroldsgrün mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-5635-0030** Archäologische Befunde im Bereich von Steinsetzungen wohl des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2